



Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012

Einladung zum Wettbewerb
Bewerbungsschluss: 16. August 2011



Aktive Bürgerschaft: Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der
genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



Impressum

*Herausgeber: Aktive Bürgerschaft e.V.
Geschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin-Mitte
Tel. 030 2400088-0, Fax -9
info@aktive-buergerschaft.de
www.aktive-buergerschaft.de*

*Kuratorium: Werner Böhnke (Vorsitzender)
Vorstand: Dr. Peter Hanker (Vorsitzender)
Geschäftsführer: Dr. Stefan Nährlich
Leiterin Presse und Kommunikation:
Christiane Biedermann
Redaktion: Bodo Wannow
Mitarbeit: Antje Fleischhauer
Gestaltung: süpergrafik*

© 2011 Aktive Bürgerschaft e.V.

*Fotos:
Kai Bienert sowie
Ralf Emmerich S. 8, 12, 13
Matthias Niehues S. 6, 13
Christoph Rieken S. 4, 12
Sabine Schulz S. 9
Torsten Stapel S. 12
Helga Thomé S. 9
Jürgen Weller S. 14*

*In dieser Publikation wird ausschließlich aus
Gründen der besseren Lesbarkeit überwiegend die
männliche Sprachform verwendet. Bei allen
männlichen Funktionsbezeichnungen sind stets
auch Frauen gemeint.*

Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012

Liebe Bürgerstiftungsengagierte, liebe Leserinnen und Leser,

seit 15 Jahren gibt es Bürgerstiftungen in Deutschland. Auch der Förderpreis Aktive Bürgerschaft feiert ein Jubiläum. Im Wettbewerbsjahr 2012 wird er zum zehnten Mal speziell an Bürgerstiftungen überreicht. Seit 1998 verliehen, zählt der Förderpreis zu den ersten Auszeichnungen für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland.

Mit dem bundesweiten Wettbewerb um den Förderpreis 2012 möchte die Aktive Bürgerschaft das Leistungsspektrum von Bürgerstiftungen in den vier Kategorien „mitStiften“, „mitGestalten“, „mitMachen“ und „mitBestimmen“ zeigen. Der Wettbewerb will außerdem die Idee der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit bekannter machen und mit guten Beispielen zu stifterischem Engagement ermutigen.

Eine Bewerbung um den mit insgesamt 40.000 Euro dotierten Förderpreis Aktive Bürgerschaft lohnt sich. „Das ist der renommierteste Preis, den es für Bürgerstiftungen gibt. Die Freude ist also riesig“, sagte André Koch-Engelmann von der Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die die Auszeichnung im Jahr 2011 erhielt. Die Preisträger erhöhen ihren Bekanntheitsgrad bei Stiftern von Geld, Zeit und Ideen. Öffentlichkeit und Medien verfolgen aufmerksam das ausgezeichnete Engagement.

Schließlich ist die Preisverleihung im März 2012 der ganz große Auftritt für die Preisträger. Vor 500 Multiplikatoren aus Bürgerstiftungen, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Medien werden sie geehrt und präsentieren ihr Engagement im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin.

Wir laden Ihre Bürgerstiftung ein, sich um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012 zu bewerben. In dieser Broschüre finden Sie alle Informationen, die Sie für eine erfolgreiche Bewerbung benötigen. Wir möchten Ihren Aufwand möglichst gering halten. Beschreiben Sie das Projekt oder Konzept der Bürgerstiftung auf zwei Seiten und geben Sie an, wo wir weitere Informationen finden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Dr. Stefan Nährlich
Geschäftsführer

Bodo Wannow
Projektleiter Förderpreis Aktive Bürgerschaft



Gute Gründe für die Bewerbung Ihrer Bürgerstiftung

Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Verleihung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2010

Volker Schlöndorff (Mitte), Oscar-Preisträger und Regisseur, bei der Verleihung im Jahr 2006



Erfahren Sie Anerkennung durch die Auszeichnung für Bürgerstiftungen

„Das ist der Bambi für Bürgerstiftungen.“

Prof. Klaus Juncker, Stiftung* Bürger für Münster, Förderpreis 2008

Erhöhen Sie den Bekanntheitsgrad Ihrer Bürgerstiftung

„Der Prophet gilt nicht viel im eigenen Lande. Aber wenn von außen gesagt wird, dass wir gute Arbeit machen, dann sehen es auch die Menschen vor Ort.“

Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan, Die Wiesbaden Stiftung, Förderpreis 2006

Motivieren Sie Stifter und Engagierte Ihrer Bürgerstiftung

„Der Preis hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unsere Projektgruppen haben nun neuen Anreiz gefunden, auch weiterhin tolle Projekte auf die Beine zu stellen.“

Stefanie Grüner, Lingener Bürgerstiftung, Förderpreis 2006

Feiern Sie gemeinsam bei der Preisverleihung im Herzen Berlins

„Es war für alle Hamburger ein hervorragendes und beeindruckendes Ereignis, das wir gestern miterleben durften!“

Reimar Tietjen, BürgerStiftung Hamburg, Förderpreis 2010

Lassen Sie Ihre Arbeit von prominenten Laudatoren ehren

„Das ist nicht nur für die einzelnen Personen in den Projekten, sondern auch für uns alle von unschätzbarem Wert.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Laudatorin Förderpreis 2010

Setzen Sie das Preisgeld für Ihre Stiftungsarbeit ein

„Bürgerstiftungen zu fördern, ist für die Aktive Bürgerschaft Auftrag und Anliegen zugleich. Mit dem Förderpreis ehren wir das beispielhafte Engagement der Preisträger und unterstützen es mit dem Preisgeld von insgesamt 40.000 Euro.“

Dr. Peter Hanker, Vorsitzender des Vorstands der Aktiven Bürgerschaft, Mitglied der Jury

Qualifizieren Sie sich professionell weiter

„Allen Preisträgern und Finalisten bieten wir kostenfrei einen Vor-Ort-Workshop für die Gremienmitglieder an, bei dem wir an den Erfolgsfaktoren ihrer Bürgerstiftung arbeiten.“

Dr. Stefan Nährlich, Geschäftsführer der Aktiven Bürgerschaft

Bewerbung um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft

BEWERBEN SIE SICH IN DEN VIER KATEGORIEN

- **Kategorie „mitStiften“** Wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einwerben.
- **Kategorie „mitGestalten“** Wie Bürgerstiftungen mit ihren Projekten die Gesellschaft besser machen.
- **Kategorie „mitMachen“** Wie Bürgerstiftungen Stiftern und Spendern helfen, selbst Gutes zu tun.
- **Kategorie „mitBestimmen“** Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf Seite 11.

- Bewerben können sich **Bürgerstiftungen**, die den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ des Bundesverbands Deutscher Stiftungen entsprechen und im Bürgerstiftungsfinder der Aktiven Bürgerschaft geführt sind.
- Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012 ist mit insgesamt **40.000 Euro** dotiert. Finalisten und Preisträger erhalten einen kostenlosen **Vor-Ort-Workshop** zu den Erfolgsfaktoren ihrer Bürgerstiftung.
- Ihre **Bewerbung** schicken Sie uns gemeinsam mit dem Bewerbungsbogen **per Post oder E-Mail**.
- Den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet unter **www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de**.
- **Bewerbungsschluss** ist der 16. August 2011.
- Auch Einreichungen von **Preisträgern aus den Vorjahren** mit neuen Projekten und Konzepten sind willkommen.
- Die **Sitzung der Jury** findet am 4. November 2011 in Berlin statt. Für die Finalisten übernimmt die Aktive Bürgerschaft die Kosten für die Reise und Unterkunft von jeweils zwei Personen.
- Die **Verleihung** des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2012 findet am 15. März 2012 im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin statt.



www.aktive-buergerschaft.de/buergerstiftungsfinder

Ansprechpartner

Bodo Wannow
 Projektleiter Förderpreis
 Aktive Bürgerschaft
 Tel. 030 2400088-5
 bodo.wannow@
 aktive-buergerschaft.de

Kategorie „mitStiften“

Preisträger 2011:
Die Bürgerstiftung Vechta mit
ihrer „Bürgerparty 2010“



„Der Preis ist eine spektakuläre Würdigung aller Teilnehmer und Aktiven der Vechtaer Bürgerparty, die sich damit für die Bürgerstiftung Vechta engagiert haben. Die Preisverleihung ist ein positives Erlebnis, das Mut macht für neue Ideen.“

Josef Kleier, Bürgerstiftung
Vechta, Förderpreis 2011

Wie Bürgerstiftungen durch Fundraising erfolgreich Zustiftungen und Spenden einwerben.

Der Erfolg einer Bürgerstiftung hängt im Wesentlichen davon ab, ob es ihr gelingt, Zustifter und Spender zu gewinnen. Eine zentrale Aufgabe ist der Aufbau des Stiftungsvermögens, um die nachhaltige und unabhängige Arbeit der Bürgerstiftung zu sichern. Daneben werben Bürgerstiftungen aber auch Spenden ein, die einzelnen Projekten zugute kommen. Neue Wege sind hier gefragt, um weitere Gelder für die Arbeit der Bürgerstiftung zu erhalten.

Gesucht werden Erfolgsgeschichten von Bürgerstiftungen, wie sie mit innovativen Strategien weitere Gelder für ihre Stiftung einwerben.

Bewerben Sie sich in der Kategorie „mitStiften“ mit Projekten und Aktionen, mit denen Sie Ihr Stiftungsvermögen kontinuierlich aufbauen oder regelmäßig bzw. anlassbezogen Geld und ggf. Sachspenden für Ihre Arbeit einwerben.

Bitte beachten Sie folgende Aspekte:

- Welches Resultat konnten Sie beim Einwerben von (zweckgebundenen) Zustiftungen und/oder (Sach-)Spenden erzielen?
- Welche Wege sind Sie gegangen, um Zustiftungen und/oder Spenden einzuwerben? Falls eine Aktion dargestellt wird, wie verhält sich diese zu anderen Aktivitäten im Fundraising oder zur Stiftergewinnung? In welchem Zeitraum haben Sie das getan?
- Welche Ziele wollten und konnten Sie erreichen? Entsprach das Ergebnis Ihren Erwartungen?
- Welche Ressourcen (Zeit, Personal, Geld) haben Sie eingesetzt, um das Ziel zu erreichen?
- In welcher Weise konnten Sie weitere positive Effekte für Ihre Bürgerstiftung erzielen, z.B. hinsichtlich Bekanntheitsgrad oder Gewinnung weiterer Engagierter mit Zeit und Ideen? Welche Resonanz fand das Engagement in der Öffentlichkeit und in den Medien?
- Was sind Ihre zukünftigen Pläne für das Fundraising Ihrer Bürgerstiftung? Wie soll es weitergehen?

Kategorie „mitGestalten“



Preisträger 2011: Für ihren Ideenwettbewerb „Arnsbergs Helden“ wurde die BürgerStiftung Arnsberg ausgezeichnet.

Wie Bürgerstiftungen mit ihren Projekten die Gesellschaft besser machen.

Bürgerstiftungen sind mittendrin in der Gesellschaft und kennen die Problemlagen in ihrem Umfeld genau. Sie reagieren auf sich ändernde gesellschaftliche Bedürfnisse, indem sie Fördermittel vergeben oder eigene Projekte durchführen. So ermöglichen sie innovative Entwicklungen, zum Beispiel im Bildungswesen, im Umweltbereich, in der Kultur oder im sozialen Bereich.

Ob Bürgerstiftungen fördernd arbeiten oder eigene Projekte umsetzen: Gelungene Aktivitäten und Projekte zugunsten des Gemeinwohls sind das Aushängeschild einer Bürgerstiftung.

Gesucht werden Bürgerstiftungen, die mit beispielhaften, ungewöhnlichen und wirkungsvollen Ideen und Projekten nachhaltig die Gesellschaft im Kleinen – in ihrer Gemeinde, Stadt oder Region – verändern.

Bewerben Sie sich in der Kategorie „mitGestalten“ mit Projekten und Aktionen, mit denen Ihre Bürgerstiftung einen relevanten Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Einen Fokus auf einen bestimmten Engagementbereich gibt es nicht – Einreichungen sind also in unterschiedlichen Handlungsfeldern von Bürgerstiftungen möglich.

Bitte beachten Sie folgende Aspekte:

- Welche gesellschaftliche Relevanz hat das Projekt? Was wollen Sie erreichen? Bewerten Sie die gesellschaftliche Wirkung und den Aspekt der Hilfe zur Selbsthilfe.
- In welchem Handlungsfeld sind Sie mit dem eingereichten Projekt tätig? Warum führen Sie das Projekt durch oder fördern es? Gibt es Förderrichtlinien oder -schwerpunkte der Bürgerstiftung?
- Ist es ein Förderprojekt oder ein operatives Projekt der Bürgerstiftung? Welchen Anteil hat Ihre Bürgerstiftung an dem Projekt, welche Rolle spielt sie?
- Wer sind die Zielgruppen? Wer ist neben der Bürgerstiftung noch an dem Projekt beteiligt? Wie regt das Projekt zu Mitverantwortung Anderer an? Ist das Projekt auch auf andere Bürgerstiftungen übertragbar?
- Skizzieren Sie Zeit- und Kostenrahmen.
- Welchen Nutzen hat das Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit? Regt es auch zu weiteren Zustiftungen und Spenden an?

„Wir sind stolz auf die Auszeichnung mit dem Förderpreis 2011 der Aktiven Bürgerschaft. Nicht nur, weil dieser Preis unsere Arbeit auszeichnet. Vielmehr deshalb, weil unser Projekt 'Arnsbergs Helden' bewiesen hat, dass man gemeinsam ganz viel erreichen kann.“

Petra Schmitz-Hermes, BürgerStiftung Arnsberg, Förderpreis 2011

Kategorie „mitMachen“

Preisträger 2011: Engagiert an Schulen und im medizinischen Bereich sind die Treuhandstiftungen der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land.



„Der Förderpreis ehrt uns und zeigt uns gleichfalls, dass der Weg, Bürgern die Möglichkeit zu eröffnen, ihr gesellschaftliches Engagement in einer eigenen Partnerstiftung unter dem Dach unserer Bürgerstiftung zu leben, genau der richtige ist.“

Ludger Suttmeier, Bürgerstiftung EmscherLippe-Land, Förderpreis 2011

Wie Bürgerstiftungen Stiftern und Spendern helfen, selbst Gutes zu tun.

Bürgerstiftungen begleiten Stifter und Spender. Sie verbindet das Anliegen, zusammen gemeinnützige Interessen zu verfolgen. Die Stifter und Spender bringen dabei ihr Geld und ihre Ideen ein, die Bürgerstiftung ihre Erfahrung sowie die Fachkenntnis bei Projekten und Finanzen. Bürgerstiftungen unterstützen sie bei der Vergabe von Fördermitteln, dem Finanzmanagement, der Erschließung weiterer Ressourcen, der Öffentlichkeitsarbeit und vielem mehr. Damit sind Bürgerstiftungen der ideale Partner für Menschen, die sich mit ihrem Geld für das Wohl in ihrem Umfeld einsetzen möchten.

Gesucht werden Bürgerstiftungen, die zusammen mit Stiftern und Spendern gemeinnützige Visionen umsetzen und an einem Strang ziehen, wenn es darum geht, gemeinsam mehr für das Gemeinwohl zu erreichen.

Bewerben Sie sich in der Kategorie „mitMachen“ mit Aktivitäten und Strategien, mit denen Ihre Bürgerstiftung das Ziel verfolgt, mittel- bis langfristig die erste Adresse für stiftungs- und spendenwillige Bürger, Unternehmen und andere Organisationen zu werden, Stifter und Spender kompetent zu beraten und zu unterstützen und diese als Partner und wichtige Multiplikatoren des gemeinsamen Engagements zu betrachten.

Bitte beachten Sie folgende Aspekte:

- Was sind die Ziele Ihrer Bürgerstiftung, wie treten Sie an Stifter und Spender heran? Welche Möglichkeiten der Beteiligung bieten Sie an?
- Welche konkreten Formen der Kooperation wurden verwirklicht? Welche Maßnahmen wurden umgesetzt? Wurden Treuhandstiftungen oder Fonds eingerichtet?
- Welche Art von Expertise kann die Bürgerstiftung einbringen? Welche Leistungen für Stifter bietet die Bürgerstiftung an, generieren diese Einnahmen? Welche personellen und materiellen Ressourcen mit entsprechenden Kompetenzen stehen seitens der Bürgerstiftung zur Verfügung?
- Wie strahlte die Kooperation mit Stiftern und Spendern nach außen? Konnten darüber hinaus weitere Zustifter und Spender für eine Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung gewonnen werden?
- Welche Resonanz fand das Engagement der Bürgerstiftung in der Öffentlichkeit und in den Medien?

Kategorie „mitBestimmen“



Preisträger 2011: Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark engagiert sich für Kinderrechte.

Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen.

Bürgerstiftungen sind Stimme und Motor des Bürgerengagements. Sie bündeln finanzielle und personelle Ressourcen und ermöglichen Partnerschaften zwischen Gesellschaft, Staat und Wirtschaft. Sie bringen engagierte Bürger mit Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen zusammen. Bürgerstiftungen fordern Menschen gezielt auf, sich für ihr Gemeinwesen zu engagieren und bieten Möglichkeiten zur Umsetzung ihrer Anliegen. Damit gehen sie weit über die Einbindung Ehrenamtlicher in die eigene Stiftungsarbeit hinaus.

Gesucht werden Aktionen und Initiativen, mit denen sich Bürgerstiftungen für gemeinnützige Anliegen in ihrem Gemeinwesen stark machen, Netzwerke aufbauen und fördern, sowie Menschen für Engagement gewinnen.

Bewerben Sie sich in der Kategorie „mitBestimmen“ mit Projekten und Aktionen, mit denen sich Ihre Bürgerstiftung für eine vitale, von Politik, Verwaltung und Wirtschaft unabhängige, lokale Bürgergesellschaft einsetzt oder bürgerschaftliches Engagement über Förderprojekte hinaus stärkt und zu Engagement befähigt, motiviert oder in anderer Form unterstützt.

Bitte beachten Sie folgende Aspekte:

- Zu welchen Themen äußert sich Ihre Bürgerstiftung? Welche öffentlichen Anliegen begleiten Sie mit Ihrer Stimme und wie gehen Sie vor? Mit welchen Gruppen kooperieren Sie, wer wird in den Willens- und Meinungsbildungsprozess miteinbezogen? Wer ist der Adressat der Meinungsäußerung?
- Nennen Sie konkrete Aktionen und Initiativen. Welche Ziele haben Sie sich dabei gesteckt und was konnten Sie schon erreichen?
- Wie fördern Sie die Kooperation und Vernetzung zwischen bürgerschaftlich engagierten Organisationen und Personen? Welche Menschen möchten Sie gezielt für mehr bürgerschaftliches Engagement gewinnen? Wie stärken Sie eine gemeinsame Identität als Bürgergesellschaft? Welche Rolle kommt in diesem Prozess der Bürgerstiftung zu?

„Die Auszeichnung mit dem Förderpreis ehrt auf einzigartige Weise den langjährigen Einsatz unserer jungen und erwachsenen Engagierten für Kinderrechte. Mit dem Preisgeld können wir nun langfristig an diesem Thema weiterarbeiten.“

Helga Thomé, Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Förderpreis 2011

Die Jury

Bei der Jurysitzung des Förderpreises Aktive Bürgerschaft 2011



„Die Bewerbungen um den Förderpreis zeigen, wie Bürgerstiftungen in herausragender Weise durch großes ehrenamtliches Engagement mit Projekten und Ideen dazu beitragen, ihr Lebensumfeld mitzugestalten und zu verbessern.“

Werner Böhnke, Vorsitzender des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und der Jury

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Jury. Ihr gehören Expertinnen und Experten aus Bürgerstiftungen, Medien, Non-profit-Organisationen, Wirtschaft und Wissenschaft an. Die Jurysitzung des Förderpreises 2012 findet am 4. November 2011 in Berlin statt. Die Juryentscheidung ist bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Jury des bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2012 gehören an:

Werner Böhnke

Vorsitzender des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft und der Jury, Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK

Holger Backhaus-Maul

Mitglied des Vorstands der Aktiven Bürgerschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Stephan-Andreas Casdorff

Chefredakteur Der Tagesspiegel

Ulrich E. Deissner

Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Braunschweig

Dr. Pia Gerber

Geschäftsführerin der Freudenberg Stiftung

Dr. Peter Hanker

Vorsitzender des Vorstands der Aktiven Bürgerschaft, Vorstandssprecher der Volksbank Mittelhessen eG

Prof. Dr. Hanns-Hinrich Heißmeyer

Vorstandsmitglied der Schwäbisch Haller Bürgerstiftung

Angelika Kell

Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Bürger für Leipzig“

Dieter Pahlen

Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft

Dr. Rupert Graf Strachwitz

Vorstand der Maecenata Stiftung

Prof. Dr. Michael Vilain

Evangelische Fachhochschule Darmstadt

Friedemann Walther

Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Neukölln, Berlin

Prof. Dr. Annette Zimmer

Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Auswahl und Bewertung



Das dreistufige Auswahlverfahren des bundesweiten Wettbewerbs

Auswahlverfahren

Die Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft werden in einem dreistufigen Auswahlverfahren gefunden.

Bewerber

Bewerben können sich Bürgerstiftungen, die den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ des Bundesverbands Deutscher Stiftungen entsprechen.

Finalisten

Die Geschäftsstelle der Aktiven Bürgerschaft in Berlin bereitet für die unabhängige Jury die Bewerbungen anhand der Bewertungskriterien auf. Die Jury benennt für jede Kategorie Finalisten und lädt sie zur Jurysitzung ein.

Preisträger

Die Finalisten präsentieren bei der Jurysitzung ihre Einreichungen. Die Jury wählt die Preisträger und vergibt das Preisgeld nach ihrer Maßgabe.

Bewertungskriterien

Folgende Kriterien fließen in die Juryentscheidung ein:

Bewertung als Bürgerstiftung

Hier werden die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ bewertet. Dazu gehören u. a. ein breit angelegter Stiftungszweck, ein regional begrenzter Wirkungskreis, die Rechtsform, die Unabhängigkeit von einzelnen Stiftern, Unternehmen, Parteien oder anderen sowie die Governance-Struktur, d. h. das Vorhandensein adäquater Kontroll- und Aufsichtsstrukturen.

Bewertung des eingereichten Konzepts

Die Bewerbung wird in jeder Kategorie anhand vier weiterer Kriterien bewertet. Dabei folgt die Bewertung folgender Systematik:

1. **Wirkung:** Was erreicht die Bürgerstiftung?
2. **Ressourceneinsatz:** Was trägt die Bürgerstiftung bei?
3. **Synergie:** Welche positiven Effekte stellen sich zusätzlich ein?
4. **Konzeption:** Wie schlüssig ist das Konzept und welchen Eigenanteil hat die Bürgerstiftung erbracht?

Die Übersicht zu den Bewertungskriterien in den jeweiligen Kategorien finden Sie auf der Internetseite des Förderpreises unter dem Menüpunkt „Wettbewerb“.

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de

Impressionen

Förderpreis 2007:
ZDF-Moderatorin Maybrit Illner
mit Bundespräsident a.D.
Horst Köhler

Bundeskanzlerin Angela
Merkel mit Engagierten der
Preisträger bei der Verleihung
des Förderpreises 2010



**„Die Bürgerstiftungen zeigen,
wie vital und dynamisch
unsere Gesellschaft ist. Ich
finde es prima, dass dieses
Engagement durch eine so
wichtige Auszeichnung wie
den Förderpreis Aktive
Bürgerschaft stärker in die
Öffentlichkeit kommt.“**

Maybrit Illner, Moderatorin
Förderpreis 2007

Auszeichnung im Herzen
der Hauptstadt: Die Bürger-
Stiftung Arnsberg am
Brandenburger Tor



Verleihung vor 500 Gästen:
Förderpreis Aktive Bürgerschaft

Preisträger 2011: Die Bürger-
stiftung Barnim Uckermark mit
dem Kinderrechte-Projekt und
die Bürgerstiftung Emscher-
Lippe-Land mit ihrem
Stiftungsverbund





Preisträger 2011: Die BürgerStiftung Arnberg und die Bürgerstiftung Vechta

Die Bürgerstiftung Vechta bei der Präsentation vor der Jury (rechts)



„Für mich steht außer Frage: Ohne Bürgerstiftungen kann es keine funktionierende Gesellschaft geben.“

Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen, Laudator Förderpreis 2011



Die Preisverleihung findet jährlich im Forum der DZ BANK am Brandenburger Tor in Berlin statt (links).

Aktive Bürgerschaft: Gutes besser tun

In Berlin, Münster und Schwäbisch Hall treffen sich jährlich über 100 Engagierte aus den Bürgerstiftungen bei Regionalforen der Aktiven Bürgerschaft zum Erfahrungsaustausch.



Die Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie unterstützt seit 1997 engagierte Bürger und Unternehmen in ihrem Engagement. Neue und für die Zukunft bedeutsame Themen wie Bürgergesellschaft, Bürgerstiftungen, Corporate Citizenship und Service Learning werden aufbereitet und weiterentwickelt – mit Konzepten und Projekten, Veranstaltungen und Beratungen, Informationen und Analysen, Austausch und Vernetzung.

Beratung und Unterstützung

Mit dem Arbeitsbereich Bürgerstiftungen fördert die Aktive Bürgerschaft seit 2002 die Verbreitung und Professionalisierung der Bürgerstiftungen in Deutschland. Sie berät Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen individuell. Darüber hinaus will sie möglichst viele Bürgerstiftungen informieren, vernetzen und in ihren zentralen Aufgaben unterstützen.

Bürgerstiftungen online

Das Internetportal informiert in den Rubriken Mitmachen, Gründen und Managen interessierte Bürger und Engagierte rund um das Thema Bürgerstiftung.

mitStiften – Der Rundbrief Bürgerstiftungen

Der Rundbrief informiert alle zwei Monate ehrenamtliche Vorstände, Stiftungsräte und -kuratoren in den Bürgerstiftungen über wichtige Ereignisse und Entwicklungen.

Bürgerstiftungsfinder

Mit dem Bürgerstiftungsfinder der Aktiven Bürgerschaft gelangen Sie schnell und einfach zur Bürgerstiftung in Ihrer Nähe. Er enthält Kontaktadressen, Finanzdaten und Presseartikel zu Bürgerstiftungen in Deutschland.

Länderspiegel Bürgerstiftungen

Die Publikation dokumentiert seit 2006 jährlich die Entwicklung der Bürgerstiftungen in Deutschland und in den Bundesländern, analysiert Chancen und Herausforderungen.

Ratgeber

Die Aktive Bürgerschaft entwickelt bedarfsgerechte Angebote für Bürgerstiftungen. Hierzu gehören die Ratgeber, die insbesondere ehrenamtliche Gremienmitglieder durch Hintergrundwissen, Praxistipps und Checklisten beim professionellen Management unterstützen.

Regionalforen

Im Rahmen ihrer Regionalforen bietet die Aktive Bürgerschaft Bürgerstiftungen die Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung.



Danke für Ihr Engagement

Nur durch die Mitwirkung vieler engagierter Menschen wird der bundesweite Wettbewerb um den Förderpreis Aktive Bürgerschaft zum Erfolg. Für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Bewerbern, sowie bei allen Preisträgern und Mitwirkenden an den Preisverleihungen der letzten Jahre!

„Von dem Engagement starker Bürgerstiftungen profitieren wir alle, denn sie tragen nachhaltig zu mehr Lebensqualität bei.“

Uwe Fröhlich, Mitglied des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft

www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de

Die Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Wir arbeiten ohne öffentliche Zuwendungen und sind parteipolitisch neutral. Die genossenschaftlichen Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung sind für uns auch die Basis einer modernen Bürgergesellschaft. Diese ist unerlässlich für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes, um Lebensbedingungen und Lebensqualität auch künftig zu erhalten und zu verbessern. Die Aktive Bürgerschaft tritt deshalb für eine Gesellschaft aktiver Bürger und engagierter Unternehmen ein.

www.aktive-buergerschaft.de



Aktive Bürgerschaft: Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

